Seminar-Memo »Intimate Relationship or Marriage of Convenience?«, *Wissenschaftstheorie und Wissenschaftsgeschichte, 3. Sitzung 4.Mai2016*

Philipp Schweizer

2016-05-04

# Textgrundlage

Giere (1973) sowie auch der Text der 2. Sitzung (27. April): Hanson (1962).

# Memo

## Rehearsal

Wir haben zunächst die wichtigsten Punkte der 2. Sitzung zu Hanson (1962) wiederholt:

* "[...] history of science without philosophy of science is blind." (575)
* "[...] philosophy of science without history of science is empty." (580)
* drei Fehlschlüsse, die es zu vermeiden gelte:
  1. Der genetische Fehlschluss (genetic fallacy) besteht darin, aus Faktenaussagen ohne weiteres theoretische Schlüsse zu ziehen.
  2. Der anachronistische Fehlschluss (hindsight fallacy) besteht darin, in die Bewertung historischer Theorien, heutige Erkenntnisse einfließen zu lassen.
  3. "fallacy of misplaced abstraction" (582) Damit ist der Fehler gemeint, bzw. der Vorwurf der Historiker an die Wissenschaftsphilosophen, zu abstrakt zu sein. Ohne Behandlung tatsächlicher Entwicklung und gegenwärtigem Stand der Wissenschaften, bliebe die Wissenschaftsphilosophie für viele nicht erhellend.
* Drei Funktionen der WP für WG (???)
  1. *Weltphilosophie*
  2. Begriffsanalyse
  3. Logik & Wahrscheinlichkeitstheorie
* Einwände gegen Hanson (1962):
  + warum die Wahrscheinlichkeitstheorie von Keynes als Mittel der Bewertung von Theorien und nicht eine andere? Die Kritik besteht darin, dass Hanson seine Wahl nicht begründet. (Für den ungeschulten Leser wie mich kommt es denn auch so rüber, als sei das die einzig denkbare, "the state of the art" sozusagen.)
  + die von ihm für die WP vorgesehenen Aufgaben, erstens normativ vorzugehen und zweitens deskriptiv (Vermeidung des anachronistischen Fehlschlusses), stehen in Spannung zueinander.

## Der Aufsatz von Ronald Giere

* "Naturalismus": Es gibt keine fundamentale Trennung zwischen den Wissenschaften und der Philosophie. Diese Auffassung ist prominent in Quine (1964) "Epistemology naturalized" zu finden. Steht gegen z.B. die (französische) Tradition der Historischen Epistemologie.

# Fragen

# Bibliographie

Giere, Ronald N. 1973. „History and Philosophy of Science: Intimate Relationship or Marriage of Convenience?“ *The British Journal for the Philosophy of Science* 24 (3): 282–97. doi:[10.1093/bjps/24.3.282](https://doi.org/10.1093/bjps/24.3.282).

Hanson, Norwood Russell. 1962. „The Irrelevance of History of Science to Philosophy of Science to Philosophy of Science“. *The Journal of Philosophy* 59 (21): 574–86.